

Mehr Breitensport in den Verein !!!

**Zielgruppenspezifische
Vereinsaktivitäten zur
Mitgliederbindung**



Agenda

- ◆ Situation im Sport heute
- ◆ Wünsche der Breitensportler
- ◆ Situation in den Tennisvereinen heute
- ◆ Was können wir konkret tun?
- ◆ Zielgruppenspezifische Anregungen zur Kundenbindung
- ◆ Kleine Gruppenarbeit: Trainingsspiele für Großgruppen



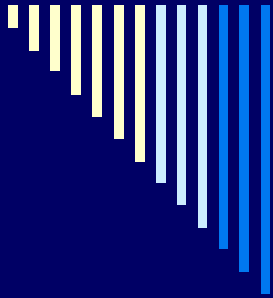
Situation im Sport heute:

- Sport- und Freizeitverhalten
 - Früher eine Sportart intensiv, heute mehrere gleichzeitig, wollen sich nicht festlegen; Leistungsgedanke bei den meisten in Hintergrund;
- Sportangebot
 - Heute mehr Sportarten und Disziplinen; neue Sportangebote im Freizeit-, Erlebnis- und Gesundheitssport boomen; Kommerzielle Sportanbieter große Konkurrenz für die Vereine

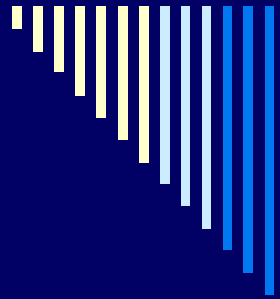


Wünsche der Breitensportler

- Sportliche und nichtsportliche Aktivitäten, inner- und außerhalb der Vereine
- Primär Kommunikationsmöglichkeiten und Geselligkeit;
- Gute Anleitung, Beratung, Animation und Betreuung
- Spaß und Freude wichtiger als tierischer Ernst; Angebote sollen ungezwungen, vielseitig und zielgruppenorientiert sein;

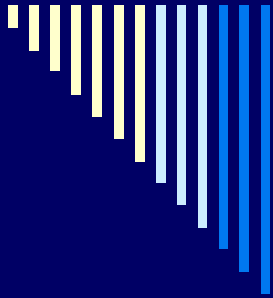


- Gepflegte, attraktive Anlage
 - ☑ Kleinfeld-Tennis,
 - ☑ Kinderspielplatz,
 - ☑ Basketballkorb,
 - ☑ Bouleanlage,
 - ☑ kleiner Fitnessraum,
 - ☑ Sauna,
 - ☑ Internet-Ecke,
 - ☑ attraktive und immer aktuelle Info- Wand,
 - ☑ Vorschlagsbriefkasten,
 - ☑ Veranstaltungskalender



Situation in den Vereinen heute:

- ☹ Veraltete Angebote der Trainer und Vereine, Nachfrage hat sich verändert, kommerzielle Anlagen denken und handeln kundenorientierter!
- ☹ Keine Identifikation des Nachwuchses mit dem Verein (1x Training, kaum altersgemäße Zusatzveranstaltungen) → der Nachwuchs ist zu selten und zu kurz im Verein !!!



- ❏ 3 von 4 Mitglieder sind Breitensportler; Haupteinnahmen der Vereine sind Mitgliederbeiträge ⇒ Hauptaugenmerk des Vereins: Wünsche dieser Gruppe
- ❏ Rekrutierung und Ausbildung von Nachwuchsturnierspielern kann nur auf soliden breitensportlichen Basis gedeihen



Wenn alles so bleibt....

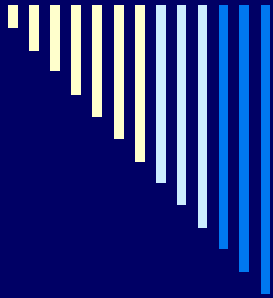
Aus der Kombination dieser Defizite und einer immer geringeren Öffentlichkeitswirkung des Tennis und der Tennisvereine nimmt auch die Identifikation der Mitglieder ab. Die Bereitschaft zum Wechsel wächst!

Ergo müssen alle Bemühungen darauf abzielen, die Vereine attraktiver, funktions- und konkurrenzfähiger zu machen, nämlich durch Verbesserung bestehender und Eröffnung neuer Angebote.

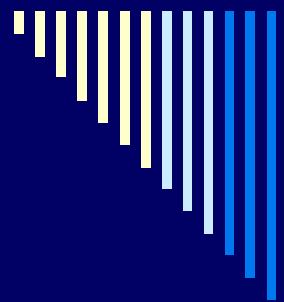


Was können wir tun?

- ➡ Individuelle Bedürfnisse der diversen Zielgruppen erforschen (kl. Fragebogen)
- ➡ Derzeitiges Angebot prüfen
- ➡ Potentielle Helfer und Förderer aus allen Zielgruppen akquirieren



- Ausschüsse gründen, geleitet von einem Breitensport-wart/ Veranstaltungswart, der Mitglied des Vorstandes ist
- Einen Etat für Veranstaltungen vorsehen und gleich über Finanzierungsmöglichkeiten nachdenken



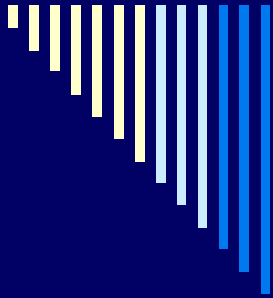
Zielgruppenspezifische Anregungen für die Bindung von...

- A. Minis (bis 10 Jahre)
- B. Kindern (10-14 Jahre)
- C. Jugendlichen (15-18 Jahre)
- D. Jungen Erwachsenen (19-40)
- E. Erwachsenen (über 40 Jahre)

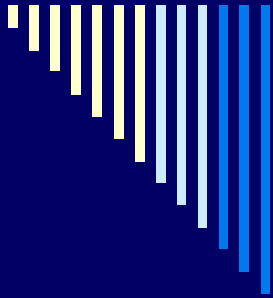


A. Minis (bis 10 Jahre)

- 👍 Zusätzliche Sportarten, mit Kindern abgestimmt (z.B. Inline-Skaten, Rollhockey, Korbball, Spiele-Nachmittag mit Konditions- und Koordinationsspielen aller Art)
- 👍 Beim Feriencamp Minis mitmachen lassen, dürfen auch Freunde mitbringen
- 👍 Clubinterne Mini-Cups/-Olympiaden mit koordinativen Aufgaben, Tennismatches und Mannschaftsspielen z.B. als Abschluss des Camps oder als Weihnachts-/Faschings-/Saisonabschlussturnier



- 👍 Vergleichsspiele mit mehreren befreundeten Vereinen aus der Umgebung mit Hin- und Rückrunde
- 👍 Mini-Nachmittage mit verschiedenen sportlichen aber auch nichtsportlichen Aktivitäten (Kastanien sammeln, Bastelnachmittag, Malwettbewerb, Zoobesuch, Brettspiele, Pantomime...)
- 👍 Freies Kleinfeld-Training, Kinder treffen sich ohne gezielte Verabredung (Kleinfeld und Easy-Play-Bälle, Schläger werden gestellt)

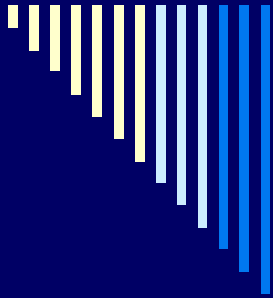


- 👍 Zeitgleiche Angebote für Eltern
(Schnuppertennis, Fitnesskurse, Lauftreffs, Radtreffs)
- 👍 Integration der Eltern in den Verein z.B. durch Verteilung von kleinen Aufgaben (organisieren Spielenachmittag einmal im Monat, betreuen Spieltreff, helfen Punkte zählen, backen Plätzchen für das Weihnachtsturnier, organisieren Fahrgemeinschaften)
- 👍 Gestaltung von attraktiven Beiträgen für Minis und Eltern zusammen

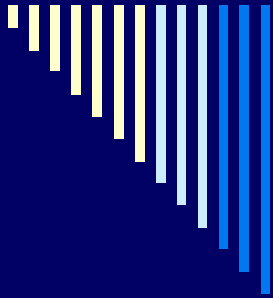


B. Kinder (10-14 Jahre)

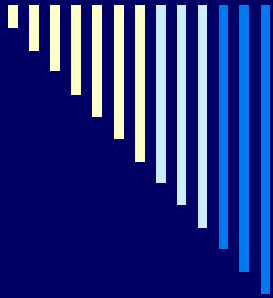
- Allgemeinsportliche Angebote wie Waldläufe, Streetball, Baseball, Rollhockey, Fußball, Konditionsspiele, Inline-Skaten, Mountainbiketreff, Tischtennis
- Feriencamps im Verein (Zeltlager) oder als Ferienfreizeit im In- und Ausland, an denen auch Freunde teilnehmen können
- Besuch von Sportveranstaltungen (großes Tennisturnier, Fußball-Bundesliga, Handball-Bundesliga...)
- Besuch eines Freizeitparks



- Kinderdisco für alle Kinder und Jugendlichen und ihre Freunde, von Jugendausschuss organisiert
- Ein Kinderfest mit Grillen zuvor eine Kinderaktion vor Saisonöffnung „Unsere Anlage soll schöner werden“,
- Spieltreff im Großfeld: Freie Hallenstunden können kostenlos genutzt werden oder ein best. Platz im Sommer ist auch für Kinder u. Jugend nach 17 h belegbar.



- Doppel- und Fußballtreff (z.B. jeden Samstag von 14-16h, ein Erwachsener Aufsicht)
- Soziale Bindung der Kinder durch gleichzeitige Mitgliedschaft der Eltern, Familie, Klassenkameraden und Freunde (Schnuppermitgliedschaften, Geschenk-Gutscheine für ein Probejahr)
- Eltern einbinden als Organisatoren, Helfer, Fahrer bei versch. Veranstaltungen); am Ende des Jahres/Saison Helferfete?

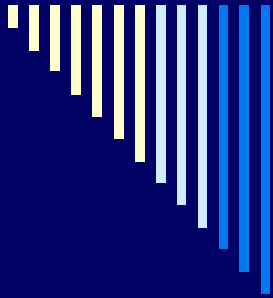


- ➔ Einbindung der Kinder in Vereinsaufgaben, z.B. Ballkinder bei 1. Mannschaft, Verteilung von Vereinsprospekten, Organisation von Jugendfesten)
- ➔ Kinder und Jugendraum auch für Freunde der Mitglieder (Kicker, Brettspiele, Musik, Tischtennis,...)
- ➔ Reduzierte Beiträge bei kinderreichen Familien, bzw. attraktive Familienmitgliedschaft
- ➔ Bestimmte Aktionen nur für Mädchen, z.B. Besuch eines intern. Damenturnieres



C. Jugendliche (15-18 Jahre)

- ☑ Juxturniere, Tie-Break-Turnier, Team-Cup, Kombi-Turnier, Hauptsache keiner scheidet aus!
- ☑ Alters- und geschlechtsspezifische Zusatzangebote: Konditionstraining, Streetball, Fußball, Fitness, Akrobatik, Tanz
- ☑ Tennisfreizeiten im In- und Ausland auch für Freunde
- ☑ Discoabend für Jugendliche, gemeinsam von Juniorinnen und Junioren organisiert, an dem auch Klassenkameraden/-innen, Freunde eingeladen sind

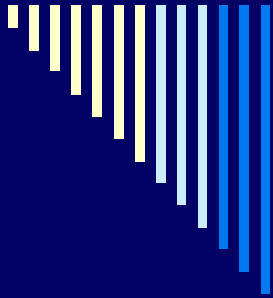


- ☑ Geschlechtsspezif. Spieltreffs für Junioren/-innen fester Termin am Wochenende/in der Woche zum Doppel und Einzel oder um Forderungsspiele auszutragen
- ☑ Einbindung in Jugendausschuss, in Organisation von Jugendveranstaltungen, Erstellung eines Jugend-Event-Kalenders
- ☑ PC mit Internetzugang im Verein
- ☑ Quasselecke, Jugendraum

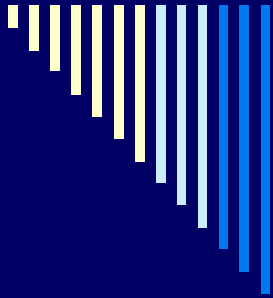


D. Junge Erwachsene (19-40)

- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit/ Information innerhalb des Vereins (Aushänge, Plakate, Infoschreiben, Mailings) über Angebote im Breitensport
- Kooperation mit Fitness-Studio oder ähnliche Fitness- und Gesundheitskurse im Verein von Fitness-Trainern
- Mutter-Tochter-Turnier, Vater-Sohn-Turnier, Abnahme des Tennissportabzeichens, Auffrischkurse, Umsteigerkurse, Wochenendkurse, Spieltreffs: Wer-kommt-der-spielt,



- „Woche der Mitglieder“: spielen mit Gästen kostenlos, zudem jeden Abend eine Zusatzveranstaltung: kostenloses Probetraining, Doppel/Mixed mit Mitgliedern aus den Wettkampfteams (Team-Cup), Konzertbesuch, Weinprobe, Modenschau im Verein
- Reisen zu gr. Tennisevents, Skifahrten
- Auch während der Medenspiele Plätze für Breitensportler freihalten

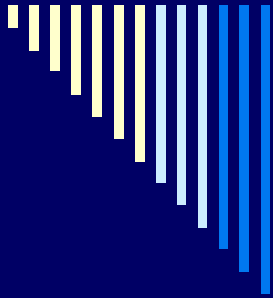


- Spielpartnervermittlung durch Trainer/Vorstand/andere Mitglieder/Pinnwand
- Trainingsangebote vor allem am Wochenende, spezielle Themen: Doppeltaktik, Schlag des Monats, Sportverletzungen, Richtig Aufwärmen und Einspielen...
- Gute Infrastruktur, gepflegte Anlage, angenehme Vereinsatmosphäre
- Frühstückstennis für Hausfrauen bzw. paralleles Training für Mütter im Nachmittagsbereich



E. Erwachsene (über 40)

- Erwarten gute Informationsversorgung über Vereinsaktivitäten aller Art
- Feste Ansprechpartner
- Besondere Aktionen der Gastronomie
(Grillbuffet, ital. Abend, Martinsgans-Essen, Sonntagsbrunch, Sylvesterfeier, Frühjahrsball)
- Theorie- Abende (Regelkunde, Doppeltaktik, Sportverletzungen, Technik-Videoanalyse)
- Kooperation mit Fitness/Golf-Verein
(Kombimitgliedschaft)



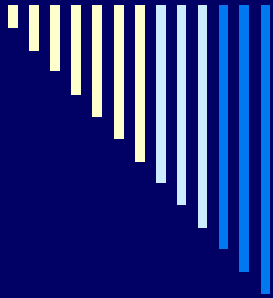
- Skat-, Doppelkopf, Bridgekurs oder Turnier
- Tanzabend, Tanzkurse
- Ski/-Fitnessgymnastik/Rückentraining/Lauftreff
- Vereinsvergleiche: Hobbymannschaften 1x/Monat, anschließend kulinarisch
- Spaßturniere: Mindestalter, Mindestgewichtsturnier, 2er-, 3er- Kombination (Tennis und ...)
- Kostenloses Muttertagsfrühstück
- Einbindung der Frauen in die Arbeit des Vorstandes, die die Bedürfnisse von Mädchen, jungen Müttern und anderen Frauen im Club vertreten



Tipps zur Realisierungsphase

Zeitplanung

- Allgemeiner Jahresplan als Basis für die Fein- bzw. Monatsplanung
- Frühzeitig alle Aktivitäten für das nächste Jahr festlegen; sind Termine noch nicht fixiert, reicht vorübergehend die Kalenderwoche anzugeben
- Feinplanung der Einzelmaßnahmen: alle Maßnahmen vor, während und nach den Aktivitäten, zeitlich festzulegen



Organisationsplanung

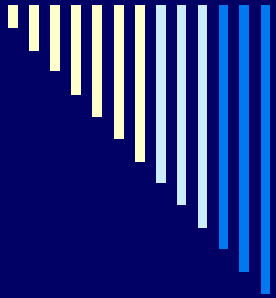
- Aufgabenchecklisten mit konkreten Handlungsanweisungen; Ziele/Aufgaben, die man aufschreibt und öfter sieht, werden öfters erreicht!

Finanzplanung

- Budget im Auge
- Alle Kosten auflisten, Reserve einbauen

Personalplanung

- Wie viele Helfer?
- Prüfung der Eignung der Personen für die anstehende Aufgabe



Zitat, Henry Ford:

„Wenn es ein Rezept für den Erfolg gibt, dann ist es das, den Standpunkt des anderen zu verstehen und die Dinge mit seinen Augen zu sehen.“